



Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz



Biotopkartierung Bayern

1 Allgemeine Informationen

Die Biotopkartierung Bayern erfasst schutzwürdige ökologisch wertvolle Lebensräume in Bayern. Der Schwerpunkt der Erfassung liegt dabei bei den nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und Art. 23 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) gesetzlich geschützten Biotopen sowie bei den Lebensraumtypen der „Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie“ (FFH-RL). Die Biotope werden nach vegetationskundlich-strukturellen Kriterien im Maßstab 1:5.000 abgegrenzt. Sie ist eine wichtige Voraussetzung, um seltene Lebensräume erhalten zu können. Zoologische Daten werden in der Biotopkartierung nur in Einzelfällen aufgenommen, zusätzliche Informationen liefert die Artenschutzkartierung (ASK) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU). Seit dem 01.04.1993 werden im Rahmen der Biotopkartierung Bayern nur noch Flächen außerhalb von Wäldern kartiert.

Die Biotopkartierung Bayern gliedert sich in vier Bereiche: die Flachland-Biotopkartierung außerhalb der Alpen und der kreisfreien Städte, die Alpen-Biotopkartierung im bayerischen Alpenraum, die Stadt-Biotopkartierung innerhalb der kreisfreien Städte sowie die Militär-Biotopkartierung im Bereich militärischer Liegenschaften. Die Militär-Biotopkartierung ist nicht öffentlich verfügbar, kann aber bei berechtigtem Interesse am LfU kostenpflichtig angefordert werden.

Kartierung, Digitalisierung, Korrektur sowie Aktualisierung und Archivierung werden landkreisweise bzw. innerhalb einzelner FFH-Gebiete durchgeführt. Infolgedessen befinden sich im Datenbestand der Biotopkartierung unterschiedliche Bearbeitungsstände.

Die Daten der Biotopkartierung sind Bestandteil des [Fachinformationssystems Naturschutz \(FIS-Natur\)](#), der Gesamtheit aller Fachinformationen, die in Bayern im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege digital vorliegen.

2 Verfügbarkeit der Daten

2.1 Download

Die digitalen Daten (Abgrenzungen als ESRI-Shape-File und Sachdaten als Access2000-Datenbank) stehen zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die Daten sind – jeweils getrennt nach Biotopflächen und Sachdaten – für die drei Kartierungsbereiche Flachland, Stadt und Alpen zusammengefasst. Der Downloadbereich wird mindestens einmal pro Jahr aktualisiert, spätestens dann, sobald dem LfU Ergebnisse einer Aktualisierung der Biotopkartierung (Landkreis, Stadt, FFH-Gebiet) vorliegen und diese in den Datenbestand der Biotopkartierung eingebunden wurden.

- [Biotopkartierung Bayern - Downloaddienst](#)

2.2 Bestellung

Karten der Biotopkartierung (Maßstab 1:5.000 und 1:25.000) und Biotopbeschreibungen können im PDF-Format gebührenpflichtig bereitgestellt werden.

- [Download und Bestellung der Daten der Biotopkartierung](#)

2.3 FIN-Web

Online können die Ergebnisse der Biotopkartierung im „Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz – Online Viewer“ (FIN-Web) eingesehen werden.

- [FIN-Web](#)

2.4 WMS-Dienst

Im WMS-Dienst „Biotopkartierung Bayern“ sind zu den Biotopflächen diese Sachinformationen hinterlegt: Biotop- und Biotopteilflächen-Nummer, Anteil der Fläche mit Schutz und potenziellem Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG, Erfassungsdatum sowie das zu diesem Zeitpunkt gültige Naturschutzgesetz und die Angabe, ob die Biotoptypen teilflächengenau oder für das Gesamtbiotop vergeben wurden.

- [WMS](#)

3 Anleitung zu den digitalen Daten

3.1 Geometrie (Vektordaten)

Die Geometriedaten der Biotopkartierung enthalten die räumliche Ausprägung jedes Biotops und werden immer als Flächen digitalisiert (Digitalisierungsmaßstab i. d. R. 1:2.500). Früher digitalisierte Linien wurden mit 5 m Breite und Punkte mit 7 m Radius gebuffert.

Die Geometriedaten sind am LfU als ESRI-Shape-File verfügbar. Die Datenhaltung der Biotopkartierung erfolgt im SDE-Format. Die bereitgestellten Shape-Files werden daraus konvertiert.

3.2 Datenqualität

Das bereitgestellte Datenpaket gibt immer den jeweiligen Stand der Kartierung wieder. Insbesondere bei lange zurückliegenden Kartierungen, muss der aktuelle Schutzstatus des Biotops im Gelände überprüft werden.

Sonderfall Wald: Die Erfassung und Aktualisierung von Waldbiotopen liegt im Zuständigkeitsbereich der Forstverwaltung. Die in Altbiotopen befindlichen Waldanteile werden daher bei der Aktualisierung der Biotopkartierung inhaltlich nicht überarbeitet, sondern lediglich „nachrichtlich übernommen“. Seit dem Jahr 2006 wird der Offenlandanteil von Altbiotopen mit Waldanteilen unter einer neuen Biotopnummer

erfasst. Der unbearbeitete Waldanteil des Altbiotops wird dagegen unter der alten Biotopnummer und mit unverändertem Datensatz nachrichtlich übernommen. Sie werden in der Datenbank als „Waldbiotop“ gekennzeichnet und in einem separaten Datensatz bereitgestellt (siehe 3.2.1 und 3.3). Der Sachdatensatz der nachrichtlich übernommenen Altbiotope mit Waldanteilen ist häufig fehlerhaft und entspricht nicht mehr der aktuellen Situation vor Ort.

3.2.1 Geometriedaten der BK im Shape-Format

Die Biotopflächen inkl. der gebufferten Linien- und Punktbiotope erhalten Sie als ESRI-Shape-File, jeweils bestehend aus vier Dateien: *.dbf, *.shp, *.shx, * und *.prj. **Die bei den Aktualisierungen seit dem Jahr 2006 nachrichtlich übernommenen „Waldbiotope“ werden dabei in einer separaten Shape-Datei bereitgestellt.** Benannt sind die Dateien folgendermaßen:

Bereich der Kartierung	Bezeichnung	Hinweis
Biotopkartierung Flachland (FBK)	<i>bio_fbk.*</i>	<i>Biotopkartierung außerhalb der Alpen, kreisfreier Städte und Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Stadt (SBK)	<i>bio_sbk.*</i>	<i>Biotopkartierung innerhalb kreisfreier Städte und außerhalb Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Alpen (ABK)	<i>bio_abk.*</i>	<i>Biotopkartierung in den Alpen und außerhalb Militärgebiete</i>
Nachrichtlich übernommene Waldbiotope	<i>bio_ubw06.*</i>	<i>Nachrichtlich übernommene, unbearbeitete Waldbiotope außerhalb Militärgebiete</i>

Den Geometriedaten ist jeweils eine Attributtabelle mit folgenden Attributen zugeordnet:

Flachland-Biotopkartierung (FBK)

Feldname	Beschreibung	Beispiel
BIOTOP	Biotop-Hauptnummer: „TK25-Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“	7841-0012
ID	Biotop-Teilflächennummer: „TK25-Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“ – „Teilflächennummer“	7841-0012-002
Waldbiotop	Alt-Biotop(anteil), das (der) bei der Aktualisierung der Biotopkartierung seit 2006 als Wald angesprochen und daher nur nachrichtlich, mit unverändertem Datensatz übernommen wurde (<i>ja/nein</i>). Achtung: Datensatz häufig fehlerhaft, da die im Sach-Datensatz evtl. vorhandenen Angaben zum Offenland mit der an die Waldfläche angepasste Geometrie nicht mehr übereinstimmen; liegt nur bei Aktualisierungen ab 2006 vor.	ja
NatSchG	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG	100
NatSchG_p	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit potenziellem Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG (<i>der eventuelle Schutz ist von der jeweiligen Ausprägung des Biotoptyps abhängig</i>)	30
Gesetz	Art./§ des zum Zeitpunkt der Erfassung gültigen Naturschutzgesetzes: <i>bis 1998: Art. 6d1 BayNatSchG</i> <i>bis 2010: Art. 13d/13e BayNatSchG</i> <i>ab 2011: §30/39 BNatSchG / Art. 16/23 BayNatSchG</i>	6d1
TF_genau	Angabe, ob Biotoptypen teilflächengenau vergeben wurden oder für Gesamtbiotop (<i>ja/nein</i>)	nein
Datum	Datum der Erfassung im Gelände	13.07.1996

Stadt-Biotopkartierung (SBK)

Feldname	Beschreibung	Beispiel
BIOTOP	Biotop-Teilflächennummer: „KFZ“ – „laufende Nr. im Stadtgebiet“	RO-0023
ID	Biotop-Teilflächennummer: „KFZ“ – „laufende Nr. im Stadtgebiet“ – „Teilflächennummer“	RO-0023-001
Weitere Felder analog zu FBK.		

Alpen-Biotopkartierung (ABK)

Feldname	Beschreibung	Beispiel
BIOTOP	Biotop-Hauptnummer: „A“ „TK-25Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“	A8432-0033
ID	Biotop-Teilflächennummer: „A“ „TK-25Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“ – „Teilflächennummer“	A8432-0033-005
Weitere Felder analog zu FBK.		

3.3 Sachdaten der BK

Zu jedem Biotop werden in einem eigenen Biotop-Eingabeprogramm (PC-Bio) fachliche Angaben gespeichert (Sachdaten). Dieser Sachdatenbestand wird vom LfU als Access2000-Datenbank mit acht Tabellen („BIO_*“) und vordefinierten Abfragen geliefert. Die seit dem Jahr 2006 nachrichtlich übernommenen „Waldbiotope“ werden dabei in einer separaten Access2000-Datenbank bereitgestellt. Benannt sind die Dateien folgendermaßen:

Bereich der Kartierung	Bezeichnung	Hinweis
Biotopkartierung Flachland (FBK)	<i>bio_fbk.mdb</i>	<i>Biotopkartierung außerhalb der Alpen, kreisfreier Städte und Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Stadt (SBK)	<i>bio_sbk.mdb</i>	<i>Biotopkartierung innerhalb kreisfreier Städte und außerhalb Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Alpen (ABK)	<i>bio_abk.mdb</i>	<i>Biotopkartierung in den Alpen und außerhalb Militärgebiete</i>
Nachrichtlich übernommene Waldbiotope	<i>bio_ubw06.mdb</i>	<i>Nachrichtlich übernommene, unbearbeitete Waldbiotope außerhalb Militärgebiete</i>

Die Tabellen der Datenbank enthalten wichtige Informationen zum jeweiligen Biotop. Einige der Informationen (Biotopfläche, Naturraum, FFH-/SPA-Gebiet) wurden über eine geographische, bayernweite Berechnung automatisiert eingelesen. Nicht zu jedem Datenfeld ist ein Eintrag vorhanden, da nicht zu jedem Feld eine Eingabe verpflichtend bzw. die Felder mit obligatorischer Dateneingabe im Laufe der Zeit wechselten (z.B. Überschrift, Waldbiotop, Aktualisierer).

Seit März 2017 werden Beeinträchtigungen und Pflegehinweise, die Nutzungen werden seit November 2018 in gesonderten Tabellen aufgeführt, sofern sie teilflächenscharf angegeben wurden.

3.3.1 Beschreibung der Tabellen in der Access-Datenbank

Tabelle „BIO_Kopfdaten“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
NatSchG	Zahl	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
NatSchG_p	Zahl	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit potenziellem Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
Gesetz	Text	Art./§ des zum Zeitpunkt der Erfassung gültigen Naturschutzgesetzes: <i>bis 1998: Art. 6d1 BayNatSchG</i> <i>bis 2010: Art. 13d/13e BayNatSchG</i> <i>ab 2011: §30/39 BNatSchG / Art.16/23 BayNatSchG</i>
Tfl_genau	Ja/Nein	Biotop teilflächengenau kartiert, d. h. Biotoptypen je Teilfläche vergeben oder für Gesamtbiotop
Waldbiotop	Ja/Nein	Alt-Biotop(anteil), das (der) bei der Aktualisierung der Biotopkartierung seit 2006 als Wald angesprochen und daher nur nachrichtlich, mit unveränderten Datensatz übernommen wurde (<i>ja/nein</i>). Achtung: Datensatz häufig fehlerhaft, da die im Sachdatensatz evtl. vorhandenen Angaben zum Offenland mit der an die Waldfläche angepasste Geometrie nicht mehr übereinstimmen; liegt nur bei Aktualisierungen ab 2006 vor.
Flaeche	Zahl	Flächengröße der Biotop-Teilfläche in m ²
Bearbeiter	Text	Name des Kartierers
Datum	Datum/Uhrzeit	Datum der Erfassung im Gelände

Tabelle „BIO_Beschreibung“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
Ueberschrift	Text	Überschrift der Biotopbeschreibung (nicht immer ausgefüllt)
Beschreibung	Memo	Beschreibungstext
AktNr	Zahl	Aktualisierungsnummer (Historienverwaltung)
Abgenommen	Ja/Nein	Status des Biotops (vom LfU abgenommen oder nicht)
Geloescht	Ja/Nein	Biotop ist gelöscht bzw. zur Löschung vorgeschlagen
Loeschvermerk	Memo	Begründung für Biotoplöschung
Waldbiotop	Ja/Nein	Alt-Biotop(anteil), das (der) bei der Aktualisierung der Biotopkartierung seit 2006 als Wald angesprochen und daher nur nachrichtlich, mit unveränderten Datensatz übernommen wurde (<i>ja/nein</i>). Achtung: Datensatz häufig fehlerhaft, da die im Sach-Datensatz evtl. vorhandenen Angaben zum Offenland mit der an die Waldfläche angepasste Geometrie nicht mehr übereinstimmen; liegt nur bei Aktualisierungen ab 2006 vor.
Landkreis	Text	Landkreis- oder Stadtname
LkrCode	Zahl	Code des Landkreises oder der Stadt
Naturraum	Text	Name der Naturraum-Einheit (Meynen-Schmithüsen et. al.)
NRCode	Zahl	Code der Naturraum-Einheit (Meynen-Schmithüsen et. al.)
FFH-Tfl	Text	Nummer der FFH-Gebiets-Teilfläche (falls zutreffend)
SPA-Tfl	Text	Nummer der SPA-Gebiets-Teilfläche (falls zutreffend)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Nutzung	Memo	festgestellte Nutzung
Pflege	Memo	Vorschlag zur Nutzung und Pflege
Beeinträchtigung	Memo	festgestellte Beeinträchtigung bzw. Gefährdung
Schutzvorschlag	Memo	Schutzvorschlag (LB, ND, NSG, LSG) mit Begründung
HoeheNNmin	Zahl	Meereshöhe (minimal)
HoeheNNdurschn	Zahl	Meereshöhe (durchschnittlich)
HoeheNNmax	Zahl	Meereshöhe (maximal)
ArtBemerkung	Memo	Bemerkungen zur Artenliste
Datum	Datum/Uhrzeit	Datum der Erfassung im Gelände
Kartierer	Text	Name des Erstbearbeiters (Kartierer)
AktDatum	Datum/Uhrzeit	Datum der Aktualisierung eines Biotops (Geländedatum bzw. bei graphischer Aktualisierung auch Eingabedatum)
Aktualisierer	Text	Name des Aktualisierers (kann auch der gleiche Name wie der des Erstbearbeiters sein)
AktAnlass	Text	Anlass der Aktualisierung
AktUmfang	Text	Änderungsumfang
AktIntensitaet	Text	Intensität der Aktualisierung
AktText	Memo	Erläuterungen zur Aktualisierung
AktBedarf	Memo	Angaben zum Aktualisierungsbedarf
Namespace	Text	A=Alpen, F=Flachland, M=Militär, S=Stadt, W=Wald, L=LRT

Tabelle „BIO_Typen“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1; Feld nur ausgefüllt, sofern Biototypen teilflächenscharf erfasst wurden
Code	Text	2- oder 6-stelliger Code des Biototyps
Biototyp ¹	Text	Name des Biototyps ¹
NatSchG	Ja/Nein	Biototyp geschützt nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
NatSchG_p	Ja/Nein	Biototyp möglicherweise geschützt nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG (<i>der eventuelle Schutz ist von der jeweiligen Ausprägung des Biototyps abhängig</i>).
veraltet	Ja/Nein	Biototyp ist veraltet und wird nicht mehr verwendet
Anteil	Zahl	Prozentanteil des Vorkommens innerhalb des Biotops bzw. der Biotop-teilfläche*
DSNr	Zahl	interne Datensatznummer (zur Verknüpfung mit Bewertungen)

¹ Bei nicht teilflächengenauer Abgrenzung der Biototypen werden zu jeder Teilfläche dieselben Biototypen angegeben, da nicht bekannt ist, welcher Typ zu welchem Anteil in der Teilfläche vorkommt (Kartierungsmethodik bis 1995). Bei einer teilflächengenauen Abgrenzung werden jeweils die Biototypen mit Anteil angegeben, die zur Teilfläche gehören (Kartierung ab1996).

Tabelle „BIO_Arten“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1; Feld nur ausgefüllt, sofern Arten teilflächenscharf erfasst wurden
Art_ID	Text	LfU-Code der Art
Artname1	Text	botanischer Artname
Artname2	Text	deutscher Artname
cf	Ja/Nein	unsichere Artangabe
hd	Text	Häufigkeit/Deckung
RLB	Text	Status nach der Roten Liste Bayern (falls zutreffend)
RLD	Text	Status nach der Roten Liste Deutschland (falls zutreffend)
FFH2	Text	Status nach FFH-Richtlinie, Anhang 2 (falls zutreffend) (N=Normalstatus, P=Prioritärart)
FFH4	Text	Status nach FFH-Richtlinie, Anhang 4 (falls zutreffend) (N=Normalstatus, P=Prioritärart)
FFH5	Text	Status nach FFH-Richtlinie, Anhang 5 (falls zutreffend) (N=Normalstatus, P=Prioritärart)
Datum	Text	aktuellstes Datum des Artnachweises (optional)
Bearbeiter	Text	Name des aktuellsten Bestimmers (optional)
Bemerkung	Memo	zusätzliche Information zum Artnachweis

Tabelle „BIO_Bewertungen“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
DSNr	Zahl	Fremdschlüssel aus Tabelle BIO_Typen
H	Text	Bewertung der Habitatstrukturen und –qualitäten (A/B/C)
A	Text	Bewertung des Arteninventars (A/B/C)
B	Text	Bewertung der Beeinträchtigungen (A/B/C)
G	Text	Gesamtbewertung (A/B/C)
Anteil	Zahl	Anteil in Prozent

Tabelle „BIO_Beeinträchtigungen“ (nur bei teilflächenscharfen Angaben!)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Beeinträchtigung	Text	festgestellte Beeinträchtigung bzw. Gefährdung
stark	Ja/Nein	festgestellte Beeinträchtigung ist als erheblich einzustufen
Freitext	Memo	textliche Erläuterungen der Beeinträchtigung/Gefährdung

Tabelle „BIO_Nutzung“ (nur bei teilflächenscharfen Angaben!)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Nutzung	Text	Vorschlag zur Nutzung und Pflege

Tabelle „BIO_Pflege“ (nur bei teilflächenscharfen Angaben!)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Pflege	Text	Vorschlag zur Nutzung und Pflege
dringend	Ja/Nein	Pflege oder Sicherungsmaßnahmen sind dringend erforderlich
Freitext	Memo	textliche Erläuterungen der Pflegemaßnahme

3.3.2 Beschreibung der Abfragen in der Access-Datenbank

Abfrage „Beschreibung und Kopfdaten“ erzeugen / mit Object ID versorgen

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Sämtliche Felder der Tabellen „BIO_Kopfdaten“ und „BIO_Beschreibungen“	div.	erzeugt eine Tabelle mit allen Angaben der Tabellen BIO_Kopfdaten und BIO_Beschreibungen für eine 1:1 – Verbindung mit dem Shape-File

Abfrage „Biotoptypen und Bewertungen“ erzeugen / mit Object ID versorgen

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Sämtliche Felder der Tabellen „BIO_Typen“ und „BIO_Bewertungen“	div.	erzeugt eine Tabelle mit allen Angaben der Tabellen BIO_Typen und BIO_Bewertungen

Abfrage „Lebensraumtypen und Bewertungen“ erzeugen / mit Object ID versorgen

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1; hier immer ausgefüllt, da Abfrage nur Biotope mit teilflächenscharfen Angaben enthält
LRT-Code	Text	4-stelliger LRT-Code bzw. „00BK“, wenn kein LRT
Lebensraumtyp	Text	Name des FFH-Lebensraumtyps
H	Text	Bewertung der Habitatstrukturen und –qualitäten (A/B/C)
A	Text	Bewertung des Arteninventars (A/B/C)
B	Text	Bewertung der Beeinträchtigungen (A/B/C)
G	Text	Gesamtbewertung (A/B/C)
Anteil	Zahl	Anteil in Prozent. Hinweis: Hier sind die Anteile der verschiedenen Subtypen mit gleicher Bewertung und gleichem LRT aufsummiert!

Abfrage „Arten zu Teilfläche“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Sämtliche Felder der Tabelle „BIO_Arten“	div.	Nach Eingabe einer Biotop-ID kann eine Artenliste für das jeweilige Biotop bzw. – wenn ein Teilflächen-Bezug besteht – die jeweilige Teilfläche abgefragt werden.

Abfrage „Typen zu Teilfläche“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Sämtliche Felder der Tabelle „BIO_Typen“	div.	Nach Eingabe einer Biotop-ID können die Biotoptypenanteile für das jeweilige Biotop abgefragt werden.

Abfrage: „Alles löschen ausser einem Landkreis“

Die Abfrage löscht alle Daten in der gesamten Datenbank ausgenommen der Daten des gewählten Landkreises. Der erforderliche Code ist in der Tabelle „GEO_lkr“ aufgeführt.

Abfrage: „Alles löschen ausser einem Regierungsbezirk“

Die Abfrage löscht alle Daten in der gesamten Datenbank ausgenommen der Daten des gewählten Regierungsbezirkes. Der erforderliche Code ist in der Tabelle „GEO_rb“ aufgeführt.

3.4 Verknüpfung von Sach- und Geometriedaten

Die Tabellen bzw. die Tabellenerstellungs-Abfragen enthalten alle wesentlichen Informationen zu den einzelnen Biotopen bzw. Teilflächen.

Es ist darauf zu achten, dass die in der Access-Datenbank abgespeicherten Sachinformationen z. T. nur der Biotop-Hauptnummer zugeordnet werden können, teilweise aber der Biotop-Teilfläche. Bei einer teilflächengenauen Zuordnung enthält das Feld „ID“ in der jeweiligen Access-Tabelle den Bezug zur Biotop-Teilfläche, ansonsten ist lediglich das Feld „BIOTOP“ mit der Biotop-Hauptnummer ausgefüllt.

Die Geometriedaten können mit den Sachdaten über das Feld „ID“ (bei Angaben **mit Teilflächenbezug!**) bzw. „Biotop“ (bei Angaben **ohne Teilflächenbezug!**) verknüpft werden. Dabei handelt es sich immer um eine 1:n-Verknüpfung. Eine 1:1-Verbindung ist lediglich zwischen den Geometriedaten und der Tabelle „Kopfdaten“ bzw. in der Abfrage „Beschreibung und Kopfdaten“ möglich!

Bis 1995 wurden die Biotoptypen lediglich dem Gesamtbiotop und nicht den einzelnen Teilflächen zugeordnet. In diesen Fällen enthalten alle Teilflächen exakt dieselben Biotoptypen-Informationen. Erst ab 1996 (Geländesaison) wurden die Biotoptypen teilflächenscharf kartiert und abgespeichert.

Bei Kartierungen mit teilflächengenauer Abgrenzung sind einzelne Arten teilflächenscharf erhoben, jedoch nie alle. Diese Arten können über das ID-Feld verknüpft werden. Die übrigen Arten wurden für das

Gesamtbiotop erhoben, hier kann nur über das Feld „Biotop“ verknüpft werden.

Es ist möglich, dass einzelne Biotop-Nummern in den Sachdaten nicht enthalten sind und umgekehrt. Dies sind Fehler im Datenbestand der Biotopkartierung, die vom Landesamt für Umwelt sukzessive bereinigt werden, aber bei der Fülle der Daten leider nicht vermeidbar sind.

Hinweise für die Nutzung von FIN-View und der Daten aus FIS-Natur

- Das Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur) stellt die Gesamtheit aller Fachinformationen, die in Bayern im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege digital vorliegen, dar.
- Eine Weitergabe der Daten aus FIS-Natur ist grundsätzlich untersagt.
- Daten aus FIS-Natur unterliegen einer hohen Dynamik.
- 100%ige Vollständigkeit ist bei ökologischen Daten nicht zu erreichen.
- In einem Flächenstaat wie Bayern können Art- und Biotopnachweise nicht flächendeckend aktuell gehalten werden.
- Die Schutzgebiete werden nur nachrichtlich zum genannten Stand übernommen. Verbindliche Grenzen sind an der jeweils zuständigen Behörde nachzufragen.
- Die Naturdenkmäler und Geschützten Landschaftsbestandteile sind nicht flächendeckend erfasst.
- Für die Richtigkeit der Daten wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt keine Gewähr übernommen.
- Die EDV-Daten können Ortseinsichten sowie Abstimmungsgespräche mit den Naturschutzbehörden nicht ersetzen.
- Der Nutzungsberechtigte verpflichtet sich bei Bildschirmpräsentationen, Darstellung der Daten im Internet und in jeder analogen Darstellung der Daten auf die Datenquelle LfU an deutlich sichtbarer Stelle wie folgt hinzuweisen:

Datenquelle: © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Ref. 51

Bildnachweis:

LfU

Stand:

November 2018

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.